

**ALPENVEREIN**

**Skitour auf den Gauschla - Sonntag, 30. März 2003**

VADUZ - In unmittelbarer Nähe befindet sich das Ziel der nächsten LAV-Skitour. Die Anfahrt erfolgt über Sevelerberg und der Aufstieg führt über die Schaner Alp. Weiter geht's zu den Pania-Flidaböden und Matschuns zum NE-Grat. Für diesen sind unbedingt Harscheisen notwendig. Den Gipfel auf 2310 m erreicht man nach ca. 4 1/2 Stunden. Die Abfahrt erfolgt auf gleicher Route, wobei am Gipfelhang sicheres Fahren gefragt ist.

Abfahrt am Sonntagmorgen um 7.30 Uhr beim Parkplatz Schwimmbad Mühleholz. Auskunft erteilt Tourenführer Engelbert Loretz am Samstagabend zwischen 18 und 19 Uhr unter Telefon 262 60 10. (LAV)

**ABSCHIED**

**Hubert Senti, Mauren †**

In Mauren verstarb gestern unser Mitbürger Hubert Senti. Der Trauergottesdienst mit anschliessender Verabschiedung findet am Samstag, den 29. März um 10 Uhr statt. Den trauernden Hinterbliebenen sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus.



**ARZT IM DIENST**

**Notfalldienst 18.00 - 8.00 Uhr**  
Dr. Wolfram Müssner, Vaduz 232 76 76

**WASSERSPORT**

**Aqua-Fit**

ESCHEN - Im Hallenbad des Schulzentrums Unterland beginnen ab 7. April neue montags-, dienstags-, mittwochs- und freitags-Kurse, ebenfalls Mittwoch-Mittags-Kurse. Aqua-Fit steht für Gymnastik und Jogging im Wasser und wird der persönlichen Kondition angepasst. Auskunft und Anmeldung frühmorgens bei Erika Giezendanner, Oberschan, Tel. 081/783 10 22. (Eing.)

**OSTERBASTELN**

**Osteratelier für Gross und Klein**

SCHAAN - Ein kunterbunter Mittwochnachmittag für die ganze Familie im Gemeinschaftszentrum Resch in Schaan. Am 9. April zwischen 14. und 17 Uhr könnt ihr Ostereier färben (Naturfarben), Ostermester und Osterbaumschmuck basteln. Lasst euch überraschen! Diverses Bastelmaterial steht zur Verfügung. Alte Kleider oder Schürzen und möglichst weisse Eier müssen jedoch selbst mitgebracht werden (roh oder ausgeblasen). Der Teilnehmerbeitrag für Kinder beträgt 2 Franken und für Erwachsene 5 Franken. Weitere Informationen beim Gemeinschaftszentrum Resch, Dienstag bis Freitag von 14 bis 22 Uhr, Tel. 232 68 42. (Eing.)

**VOLKSBLATT**

Probleme mit der Frühzustellung? Kontaktieren Sie bitte unsere

**Hotline**

Tel. +4181/255 55 10 (Bürozeiten)  
Auch für Tagesanzeiger und NZZ

**Zufrieden mit dem Alter**

GV des Liechtensteiner Seniorenbundes mit Projekt-Vorstellungen

**MAUREN - Im frühlingshaft dekorierten Gemeindesaal Mauren konnte Maria Marxer vom Liechtensteiner Seniorenbund gestern nachmittag viele Senioren und Seniorinnen und Vertreter sozialer Institutionen zur GV begrüßen.**

• Theres Matt

Vorsteher Freddy Kaiser betonte bei seiner Grussadresse die stetig steigende Anzahl der Seniorinnen und Senioren - derzeit 347 AHV-Bezüger in Mauren, 10 Prozent der Gesamtbevölkerung. Altersfragen und Alterspolitik rücken deshalb in den Vordergrund, betonte er. Der Seniorenbund übernehme auf Landesebene wichtige Funktionen. Das Jahresprogramm 2003 unterstreiche die Bedeutung des LSB für die ältere Generation. Er verwies auch auf das 1999 gegründete Senioren-Kolleg - regionaler Treffpunkt wissbegieriger Seniorinnen und Senioren.

**Breitgefasset tätig**

Präsidiums-Mitglied Josef Bühler bedankte sich beim initiativen Vorstand, bei allen im Dienst älterer Menschen Tätigen. In einer Schweigeminute liess er der verstorbenen Mitgliedern: Johann Oehri, Werner Stettler und Anton



Das Präsidium des LSB: von links: Maria Marxer, Josef Bühler und Berty Malin.

Maier gedenken. Er verwies auf vielfältige Ereignisse und Kontakte. Dem Gesuch an die Regierung um Beitragsleistungen für Hörgeräte wurde entsprochen und die AHV/IV mit der entsprechenden Gesetzesänderung beauftragt. Die Beitragsleistung an Elektro-Rollstühle wird im Auge gehalten. Der Regierungsbeschluss über einen jährlichen Landesbeitrag von 5000 Franken wird verdankt. Am UNO-Alterswelktkongress, an dem Regierungsrat Hansjörg Frick sprach, beteiligten sich LSB-Vertreterinnen Ingrid Allaart und Berty Malin, die ebenfalls im Koordinierungsausschuss für Altersfragen mitar-

beiten, während Maria Marxer im Stiftungsrat LAK tätig ist.

**So geht es weiter**

Im Gemeinschaftszentrum Resch finden jeden Mittwoch Übungen und Weiterbildung am Computer statt. Am letzten Freitag im Monat bietet die «Schreibstube» Beratung und fachgerechte Hilfe beim Schreiben und Dokumentieren an. «Freihandzeichnen in der Kleingruppe» findet jeweils am Freitag statt - ausgenommen am letzten Freitag im Monat. «Wenn Ihnen Unrecht geschieht und Sie Rechtsfragen haben oder Rechtsberatung brauchen» bieten Ingrid Allaart und

Kurt Negele vom LSB Hilfe an und beraten Sie gerne bei Erstgesprächen. Je nach Sachlage kann ein Amt, eine Beratungsstelle oder eine Selbsthilfegruppe empfohlen werden. Vorabklärung und Rechtsanwalts-Vermittlung sind kostenlos.

Kassier Franz Vogt legte die Jahresrechnung 2002 und das Budget 2003 vor. Die neu gewählten Rechnungsrevisoren Ernst Wohlwend und Max Manhart gaben Entlastung. Neu in den Vorstand gewählt wurden Leo Büchel und Emil Gutthausen, an Stelle von Berty Malin und Johann Oehri. Der bisherige Vorstand wurde mit Applaus bestätigt.

**Zu Besuch bei den Betagten in Eschen**

Gemeindevorsteher Donath Oehri besuchte betagte Menschen im LBZ Eschen

ESCHEN - Es ist ein schöner Brauch, dass jedes Jahr Angehörige einer Unterländer Gemeinde einen festlichen Nachmittag im Betreuungszentrum Eschen gestalten. Gestern war es wieder soweit: erwartungsvoll hatten die Bewohnerinnen und Bewohner des LBZ Eschen an den in den Gampriner Farben blau-gelb-dekorierten Tischen im Speisesaal Platz genommen und stärkten sich zunächst mit Kaffee und Kuchen. Umrahmt wurde der Nachmittag von der Kindertanzgruppe des Trachtenvereins und von Bruno Hasler mit seinem «Leierkasten». Gar mitgesungen wurde und der Film 300 Jahre Unterland weckte manche Erinnerung. Alles in allem ein gelungener Nachmittag.



Am Gampriner Tag im LBZ-Eschen besuchte Vorsteher Donath Oehri die Bewohner des Betreuungszentrums.

**Alles Gute zum 85. Geburtstag!**

Schwester Maria Dolorosa Schmid feiert heute ihren 85. Geburtstag

STEINERBERG - Heute kann Schwester Maria Dolorosa Schmid im St. Annaheim in Steinerberg/SZ bei guter Gesundheit ihren 85. Geburtstag feiern. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen ihr Gesundheit, Zufriedenheit, Wohlergehen und Gottes Segen.

Aus Sommeri/TG stammt die Jubilarin, sie trat am 29. November 1943 im Kloster St. Elisabeth in Schaan dem Orden des Kostbaren Blutes bei, wurde 1944 eingekleidet und legte am 1. Juli 1950 die Ewige Profess ab. Durch das Arbeitsleben innerhalb des Ordens kam sie an verschiedene Stationen, die ihr Abwechslung boten und wo sie reichlich Erfahrungen sammeln konnte. Unter anderem war sie in Aldorf beschäftigt und zuständig

für Wäsche und Näharbeiten für die Patres und Studenten. In Greltingen setzte sie sich als Sakristanin in der Pfarrkirche ein. Sie war dort für den Haushalt zuständig, den sie auch 22 Jahre lang in Rom im Generalhaus der Patres vom Orden des Kostbaren Blutes mit zwei weiteren Schwestern führte. Weitere Einsätze erfolgten in Winterthur und bereits früher einmal in Steinerberg, wo sie jetzt wieder lebt.

Den ehemaligen Gästen des Klosters St. Elisabeth in Schaan dürfte Schwester Dolorosa in guter Erinnerung sein, denn sie war dort jahrelang für deren leibliches Wohl im Gastservice zuständig. Auch das Nähzimmer stand unter ihrer Obhut.

Seit dem 15. Mai 1997 lebt Schwester Dolorosa im St. Annaheim in Steinerberg, wo sie sich sehr wohl fühlt. Auch dort ist sie nicht untätig, doch haben sich leider ihre Augen sehr verschlechtert,

sodass manche Tätigkeiten nicht mehr möglich sind, doch Freude hat sie an Spaziergängen.

Wir wünschen ihr nochmals alles Gute und einen heiteren und schönen Ehrentag.

**Hochschule live!**

1. bis 4. April '03

Besuche das Architektur Atelier und die Vorlesungen im Bereich Wirtschaftswissenschaften. Erlebe den Studienbetrieb live!

**Info-Tag**

Samstag, 5. April '03 9.00 - 11.00 bis 16.00 Uhr

Fachhochschule Liechtenstein  
Fürst Franz Josef Strauss, FL-9490 Vaduz, Telefon +41 71 205 11 11